

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein



PODIUM *konzer*te 2019
im TAK Theater Liechtenstein

PODIUM-Konzerte, Auring 61, 9490 Vaduz, Liechtenstein
www.podium-konzerte.li, info@podium-konzerte.li

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr

Isabel Pfefferkorn *Mezzosopran*

Florian Glaus *Tenor*

Mischa Cheung *Klavier*

Werke von Hugo Wolf, Franz Lehár, Kurt Weill
und George Gershwin

Sonntag, 24. Februar, 11 Uhr

Ayleen Weber *Saxophon*

Gabriel Meloni *Klavier*

Joshua Dörner *Kontrabass (als Gast)*

Werke von Paul Creston, Philippe Geiss, Astor
Piazzolla, Pedro Iturralde und Barry Cockcroft

Sonntag, 10. März, 11 Uhr

Milena Rothenberger *Trompete*

Sharon Chern *Klavier*

Werke von Johann Nepomuk Hummel, Eric Ewazen
und Otto Nicolai

Sonntag, 14. April, 11 Uhr

Emil Laternser *Klavier*

Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang
Amadeus Mozart, Josef Gabriel Rheinberger,
Frédéric Chopin und Fazil Say

Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr

Trio Auszeit

Vanessa Klöpping *Klarinette*

Laurenz Vanorek *Cello*

Judith Wiedemann *Klavier*

Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes
Brahms, Nino Rota und Jürg Hanselmann

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr

Preisverleihung und Abschlusskonzert



**I.K.H. Erbprinzessin Sophie
von und zu Liechtenstein**

Schirmherrin der
PODIUM-Konzerte



Maestro Graziano Mandozzi

Künstlerischer Leiter



Dr. phil. Hossein Samieian

Programmierung
Organisation
Koordination



Dr. Thomas Spieckermann

Intendant
TAK Theater Liechtenstein

Willkommen zum 17. PODIUM!

Wir waren (auch) im Gefängnis ... Treu dem Programm vom «PODIUM zu Gast» (siehe unten: «gute Musik [...] Menschen näher zu bringen») haben sich unsere jungen Musikerinnen und Musiker in einem Milieu vorgestellt in dem die Insassen der Anstalt für eine Stunde und mindestens in Gedanken mit ihren Gefühlen in Freiheit sein konnten! Das sind Erfahrungen die für beide Seiten eine Bereicherung darstellen: für die Künstler und für die Zuhörer! Es wurde sofort der Wunsch geäussert, dieses Experiment zu wiederholen. Von beiden Seiten.

Der Umzug vom Rathaussaal Vaduz ins TAK Theater Liechtenstein hat sich als gelungene Veränderung erwiesen. Das neu dazugewonnene Publikum, die neue Atmosphäre und die neuen, inspirierenden Räumlichkeiten eröffnen den jungen Künstlerinnen und Künstlern neue Anregungen, neue Perspektiven.

«PODIUM zu Gast» (siehe Seiten 8 und 9) ist bereits eine lebendige Institution. Die Konzertreihe ist nun ein fester Bestandteil unseres Programms. Der grosse Erfolg bestätigt die erhofften Ziele:

- gute Musik jenen Menschen näher zu bringen, die keine Möglichkeit hatten – oder diese nicht mehr haben – Konzertsäle zu besuchen
- einen Hauch jugendlicher Frische und eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Seniorenheime zu bringen
- in einer Welt mit sehr vielen Angeboten junge Menschen (z. B. in Schulen) auch für klassische Musik zu begeistern
- gleichzeitig jungen Musikern Auftritte zu ermöglichen, um unentbehrliche Erfahrungen zu sammeln (und ein willkommenes Taschengeld zu verdienen ...)

Leider wird es aufgrund rechtlicher Probleme mit dem Verlag auch in diesem Jahr nicht möglich sein, die angekündigte kleine Oper in das Programm aufzunehmen. Wir arbeiten daran und wünschen Ihnen allen eine klangvolle neue PODIUM-Saison, bei deren Abschlusskonzert am 16. Juni unsere Schirmherrin I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein wiederum die PODIUM-Preise überreichen wird.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Presse: Sie ist uns stets eine kräftige Unterstützung für alle Aktivitäten und oft ein schmeichelnder Ansporn für unsere Musikerinnen und Musiker, eine noch grössere Perfektion auf dem eigenen Instrument zu erlangen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei Ihrem PODIUM!

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Konzertreihe und Förderpreise

unter dem Patronat I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein



«Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude.» Lord Yehudi Menuhin

Die Recitals im TAK Theater Liechtenstein sind Wettbewerbsbeiträge, von der Jury jeweils beurteilt und belohnt mit durch das PODIUM honorierten weiteren Auftritten: Im Herbst ist das «Podium zu Gast» in Seniorenheimen, Krankenhäusern, Schulen etc. Je höher die Einschätzung der Jury ausfällt, desto mehr Konzerte werden die Musikerinnen und Musiker gestalten.

Im Italienischen gibt es hierzu ein Spruch:

«unire l'utile al dilettevole» – Nutzen mit Vergnügen verbinden.

Wir freuen uns auf eine vergnügliche PODIUM-Saison 2019.

Die Jury

Maestro Graziano Mandozzi

Dr. phil. Hossein Samieian

Preisverleihung und Abschlusskonzert 2018



Alina Brunner, Dominique Rupf, Juan Carlos Díaz, Raphael Brunner, Jürg Hanselmann, Judith Duerr, Dr. phil. Hossein Samieian, Maestro Graziano Mandozzi, I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, Dr. Thomas Spieckermann, Felix Burtcher, Steven Moser, Anahita Pasdar, Friedrich Woher, Maximilian Eisenhut, Gabriel Meloni, Alessandra Maxfield





I.K.H. Erbprinzessin Sophie, Dr. Spieckermann,
Dr. Samieian und Maestro Mandozzi



I.K.H. Erbprinzessin Sophie mit Maximilian
Eisenhut, Anahita Pashar und Friedrich Wocher



I.K.H. Erbprinzessin Sophie mit Juan Carlos Díaz,
Dominique Rupf, Raphael Brunner und Alina
Brunner



I.K.H. Erbprinzessin Sophie mit Jürg Hanselmann
und Judith Duerr



I.K.H. Erbprinzessin Sophie mit Steven Moser und
Felix Burtcher



I.K.H. Erbprinzessin Sophie mit Gabriel Meloni und
Alessandra Maxfield

Das PODIUM zu Gast

Unsere Musikerinnen und Musiker gastierten im Herbst 2018 im Rahmen der von ihnen als Preis gewonnenen Konzerte 23 Mal in Liechtenstein und Vorarlberg. Sie erfreuten bei ihren Auftritten die Menschen in den sozialen Einrichtungen, welche aufgrund mobiler Einschränktheit keinen Zugang mehr zu klassischer Musik haben können, wie auch die jungen Leute an den Schulen, die so vielleicht zum ersten Mal mit dieser in Berührung kamen.

Die Konzerte erklangen in den LAK-Häusern in Triesen, Vaduz, Schaan und Eschen, im Alters- und Pflegeheim Balzers, in den Sozialzentren Mariahilf und Weidach, im Seniorenheim Tschermakgarten und in der Wohnanlage Blumenegg in Bregenz sowie im Haus Nofels und im Haus Schillerstrasse in Feldkirch. Wiederum waren durch das Liechtensteinische Gymnasium in Vaduz und die Oberschule Eschen im Schulzentrum Unterland auch Schulen als Konzertorte dabei. Zum ersten Mal und mit grossem Erfolg spielten PODIUM-Ensembles im Landesgefängnis in Vaduz und im Kunsthaus Bregenz.

Wir danken allen Veranstaltern für ihr kulturelles Engagement!



Das Trio Giocoso zu Gast im LAK Haus St. Florin in Vaduz.



Das Podium war mit Steven Moser und Felix Burtcher zum ersten Mal Gast im Landesgefängnis in Vaduz.



Alessandra Maxfield mit Gabriel Meloni am Klavier gastierte für zwei Auftritte in Bregenz.



Judith Duerr und ihre Begleiterin Elina Akselsrud spielten vor vollem Haus im LAK St. Laurentius in Schaan.



Das Duo Kollektiv mit den Tänzerinnen Alina Brunner und Dominique Rupf begeisterten die Gäste in Balzers.



Isabel Pfefferkorn erhielt bereits als Kind Geigen-, Cello-, Klavier- und Gesangsunterricht. Die Vorarlbergerin war viele Jahre Schülerin der LMS. Ihren Bachelor of Arts in Music (2014) sowie den Master of Arts in Music Performance (2016) schloss sie bei Lina Maria Åkerlund an der ZHdK mit Auszeichnung ab. Meisterkurse bei Thomas Hampson, Kurt Widmer, Noemi Nadelmann, Silvana Bazzoni-Bartoli, Christa Ludwig, Angelika Kirchschrager u. a. ergänzten ihre Ausbildung. Die Teilnehmerin der «School of Excellence 2016» bei Margreet Honig in Amsterdam war Studentin der Förderklasse für musikalische Hochbegabungen am Feldkircher Konservatorium.

Sie ist mehrfach Stipendiatin sowie Preisträgerin diverser Wettbewerbe.

Als Solistin trat Isabel Pfefferkorn bei Festivals im In- und Ausland auf. Schwerpunkt ihrer musikalischen Tätigkeit ist neben Cross-over-Projekten das Lied.



Florian Glaus aus Uznach wuchs in Buchs auf. Nach zwei Jahren Geigenunterricht wandte er sich als Fünfjähriger dem Cello zu. Joseph Hofer an der LMS wurde sein Lehrer. 2007 kam Florian Glaus an die Kantonsschule Sargans zu Alfred Kesseli, um Gesangsstunden zu nehmen. Einem Vorstudium am Konservatorium Zürich mit den Schwerpunkten Klassik und Jazz sowie Gesangsunterricht bei Roswitha Müller folgte ein Studium der Musikpädagogik an der ZHdK in der Gesangsklasse von Lina Maria Åkerlund.

Nach erfolgreich abgelegtem Masterabschluss absolviert Florian Glaus aktuell eine Ausbildung zum medizinischen Masseur an der St. Galler medizinischen Fachschule. Parallel dazu arbeitete er unter anderem als Assistent und Stimmbildner am Konservatorium Winterthur sowie als Chorleiter. Neben seiner Tätigkeit in diversen Vokalensembles war Florian Glaus auch bereits mehrfach als Solist zu erleben.



Mischa Cheung entstammt einer schweizerisch-chinesischen Musikerfamilie. Er lebt in Zürich, wo er als Dozent an der ZHdK sowie als Assistent der Meisterklasse von Konstantin Scherbakov tätig ist, bei dem er auch studierte. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn durch Europa, nach Taiwan und Japan sowie in die USA, sowohl als Solist wie auch als Mitglied des Gershwin Piano Quartets. Der Pianist des Ensembles Spark wirkte zudem bei Konzerten sowie Aufnahmen für die Deutsche Grammophon und Berlin Classics mit.

2016 entwickelte und spielte Mischa Cheung den Live-Soundtrack für eine Tanzperformance der Choreografin Alexandra Bachzetsis im Auftrag des Museum of Modern Art New York. «Massacre – Variations on a Theme» wurde auch in Paris, Zürich und Bologna aufgeführt. 2018 erschien die CD «Transatlantiques» des Gershwin Piano Quartets bei Sony Classical.

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr

Isabel Pfefferkorn Mezzosopran

Florian Glaus Tenor

Mischa Cheung Klavier

Liebe auf Umwegen

Lieder und Duette über die Höhen und Tiefen
einer Liebesbeziehung

Hugo Wolf

(1860–1903)

Aus dem «Italienischen Liederbuch»

Auch kleine Dinge

Ihr seid die Allerschönste

Wer rief dich denn

Nun lass uns Frieden schließen

Du denkst mit einem Fädchen

Hoffärtig seid ihr, schönes Kind

Ein Ständchen euch zu singen

Schweig einmal still

Ich hab in Penna einen Liebsten wohnen

Franz Lehár

(1870–1948)

Lippen schweigen

Duett

Kurt Weill

(1900–1950)

Youkali

Here I'll stay

George Gershwin

(1898–1937)

The man I love

Summertime

Rhapsody in blue

Klavier solo

Bess, you is my woman

Duett

Slap that bass

Duett



Ayleen Weber erhielt als Achtjährige ersten Saxophonunterricht bei Alexandra Kirchmann (Musikschule Wil-Land). Nach zahlreichen Konzerten mit den Swing Kids im In- und Ausland spielt die Schweizerin seit 2015 im sinfonischen Blasorchester des Musikvereins Diepoldsau-Schmitter. Im gleichen Jahr kam sie in die Saxophonklasse von Fabian-Pablo Müller ans Landeskonservatorium, parallel besucht sie das Musikgymnasium Feldkirch.

Als Solistin und im Ensemble reüssierte die Saxophonistin beim Musikwettbewerb «Prima la Musica» auf Landes- und Bundesebene. 2017 wurde sie Preisträgerin des Solistenwettbewerbs am Konservatorium und trat bei «Sterne von Morgen» auf, ein Jahr später gastierte sie im ORF bei «Talente im Funkhaus». Im gleichen Jahr wurde Ayleen Weber beim Solistenwettbewerb in Sirmach zum «Solochampion» gekürt. Sie ist für den «Prix Musique 2019» nominiert.



Gabriel Meloni aus Dornbirn studierte parallel bei Gerhard Vielhaber am Feldkircher Konservatorium und bei Oliver Schnyder. Derzeit ist er in der Klasse von Konstantin Scherbakov am PreCollege der ZHdK und besucht das Musikgymnasium Feldkirch.

Der Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe nahm bereits dreimal an der «Vienna Young Pianists»-Masterclass in Wien teil. 2015 wurde er als einer von zehn Teilnehmern für die Meisterklasse von Lang Lang ausgewählt. Meisterkurse bei Paul Gulda, Pierre Réach, Michel Béroff, Cristina Karajeva, Susanna Spämann, Ruben Dalibaltayan, Pavel Gililov und Masahi Katayama runden die Ausbildung des Stipendiaten der Liechtensteinischen Musikakademie ab. Auch als Kammermusiker sowie als Solist bei Orchesterkonzerten ist Gabriel Meloni ein international immer wieder gern gesehener Gast auf den Konzertpodien im In- und Ausland.



Joshua Dörner wurde bereits Mitglied im Kinderorchester Dornbirn, kurz nachdem er als neunjähriger Kontrabassschüler zu Zsolt Csuga gekommen war. 2014 wechselte er ans Jugendsinfonieorchester Dornbirn, mit dem er schon bald auf Orchesterreisen in ganz Österreich konzertierte.

Im gleichen Jahr absolvierte er die Aufnahmeprüfung zur Begabtenförderung am Landeskonservatorium für Vorarlberg in Feldkirch und trat in die Klasse von Francisco Obieta ein. 2015 nahm er als Mitglied eines Kontrabass-Quartetts am «Prima la Musica» Musikwettbewerb teil. Hier erreichte er auf Landesebene einen 1. Preis mit Weiterleitung, beim Bundeswettbewerb wurde ihm ein 2. Preis verliehen. Seit September 2016 ist Joshua Dörner Schüler am Musikgymnasium in Feldkirch, wo er sein Künstlerisches Basisstudium begann.

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 24. Februar, 11 Uhr

Ayleen Weber *Saxophon*

Gabriel Meloni *Klavier*

Joshua Dörner *Kontrabass (als Gast)*

Paul Creston

(1906–1985)

Sonata op. 19

With Vigor

With Tranquility

With Gaiety

Philippe Geiss

(*1961)

Kosso Kosso

Astor Piazzolla

(1921–1992)

Oblivion

Pedro Iturralde

(*1929)

Pequeña Czarda

Barry Cockcroft

(*1972)

Rock Me!



Milena Rothenberger nahm im Alter von sechs Jahren ersten Trompetenunterricht bei ihrem Vater Kurt Rothenberger, der zudem ihr Lehrer an der Liechtensteinischen Musikschule wurde. Auch in den Fächern Klavier und Pop-Rock-Jazzgesang erhielt sie jahrelangen Unterricht. 2003 gab Milena Rothenberger in Gretschins ihr Konzertdebüt; die alljährliche Trompetata in Buchs und Tübach sowie das traditionelle Konzert am Reformationssonntag in Sevelen gaben wichtige Impulse. Ein Höhepunkt ihrer bisherigen musikalischen Laufbahn war der Sieg am Schweizerischen Slow Melody Contest 2005 – immerhin zehn Jahre, bevor sie ihr Studium an der

Zürcher Hochschule der Künste bei Frits Damrow begann.

Nach dem Bachelor-Abschluss arbeitet Milena Rothenberger nun an ihrem Master in Musikpädagogik. Seit Februar 2016 lehrt sie zudem an der Musikschule Sarganserland.



Sharon Chern begann ihre Laufbahn als Pianistin auf einer Kinder-Messe – nur mit einiger Mühe vermochten die Eltern die Dreijährige von der Klavierbank zu bekommen. Ihre Lehrerin meldete die Siebenjährige zu einem Wettbewerb an, aber eingeschüchtert von den viel älteren Teilnehmenden wollte Sharon Chern nicht mehr Klavier spielen. Stattdessen nahm sie Geigenstunden.

Erst acht Jahre später kehrte sie an das Klavier zurück. Anstatt einer Musikkarriere zog sie jedoch ein Studium am MIT und an der Stanford University vor. Erst als die Umweltingenieurin 1998 nach Hawaii gezogen war, kehrte sie zunächst zur Geige und dann auch zum Klavier zurück. Mittlerweile lebt Sharon Chern in Buchs, spielt Violine im Orchester Liechtenstein-Werdenberg, macht als Pianistin mit ihren Freunden Kammermusik und begleitet Musikschüler bei Klassenvorspielen und Wettbewerben.

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 10. März, 11 Uhr

Milena Rothenberger *Trompete*
Sharon Chern *Klavier*

Johann Nepomuk Hummel
(1778–1837)

Trompetenkoncert in Es-Dur
Allegro con spirito

Eric Ewazen
(*1954)

Sonata for Trumpet and Piano
Movement I
Movement II

Otto Nicolai
(1810–1849)

Concertino für Trompete und Orchester
Allegro
Andante
Allegro



Emil Laternser wurde 2004 in Vaduz geboren. Erste musikalische Erfahrungen sammelte er im Blockflötenunterricht bei Rosmarie Amann an der Liechtensteinischen Musikschule. Im Alter von sieben Jahren begann er mit Klavier; seither wird er von Alesh Puhar unterrichtet und umsichtig gefördert. Ergänzenden Unterricht erteilen Pepi Hofer in Kammermusik und Maciej Zborowski auf der Orgel. Musikwochen in Graz und Meisterkurse bei Milana Chernyavska sowie Gerhard Vielhaber gaben zusätzliche Impulse für seine Ausbildung. Er wurde bereits mehrfach an nationalen und internationalen Wettbewerben in Liechtenstein, Österreich, Italien sowie der

Schweiz ausgezeichnet. Unter anderem gewann er 2018 den 1. Preis beim Concorso Internazionale Giovani Musicisti Premio «Antonio Salieri» im italienischen Legnago. Seit 2015 lernt er zudem Klarinette bei Angelika Kessel an der LMS. Er ist Mitglied der Vaduzer Jugendmusik.

PODIUM *konzer*te 2019
im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 14. April, 11 Uhr

Emil Laternser *Klavier*

Johann Sebastian Bach
(1685–1750)

Toccata und Fuge e-Moll, BWV 914

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)

Sonate C-Dur, KV 330
Allegro Moderato

Josef Gabriel Rheinberger
(1839–1901)

Aus «Drei kleine Konzertstücke»
Impromptu «Die Jagd»
Toccatina

Frédéric Chopin
(1810–1849)

Scherzo h-Moll, op. 20, Nr. 1

Fazil Say
(*1970)

Black Earth



Vanessa Klöpping aus Buchs entdeckte mit sieben Jahren die Klarinette für sich. Nach Unterricht bei Peter Hagmann an der LMS wurde sie am Musikgymnasium Feldkirch im Hauptfach Klarinette von Georg Vinciguerra unterrichtet. Ihren Bachelor erhielt sie 2018 am Konservatorium Feldkirch im Hauptfach Klarinette bei Francesco Negrini mit Auszeichnung. Derzeit studiert sie an der Universität der Künste Berlin bei Blaz Sparovec, Meisterkurse besuchte sie bei Matthias Schorn, Alexander Neubauer und François Benda.

Als Solistin wie auch im Ensemble gestaltete Vanessa Klöpping Konzerte mit dem Orchester Liechtenstein-Werdenberg und sammelte zudem Auftrittserfahrung am Festival Vaduz Classic, dem Menuhin Festival in Gstaad sowie der Ice-Show «Nutcracker 2» in Moskau. Der Wettbewerb «Musizieren in Liechtenstein» zeichnete sie ebenso aus wie die Podium-Konzerte 2015.



Laurenz Vanorek stammt aus einer Musikerfamilie. Mit vier Jahren begann er bei seinem Vater Cello zu lernen, später kam Klavierunterricht dazu. Viele Jahre sang er bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben und lernte dort alle grossen Oratorien und geistlichen Werke kennen. Als Cellist hatte er bei nationalen und internationalen Wettbewerben Erfolg, unter anderem gewann er den 3. Preis am Internationalen Cellowettbewerb Liezen und den 2. Preis am Dotzauerwettbewerb Dresden. 2010 studierte er in Stuttgart und ab 2012 in Luzern bei Guido Schiefen. Seit 2015 führt er sein Studium in pädagogischer Richtung fort. Weitere Cello-Lehrer waren Martin Ostertag,

Michael Flaksman und Elena Cheah. Erfahrungen sammelte er unter anderem bei Meisterkursen von Wolfgang Emanuel Schmidt, Reiner Ginzel, Conradin Brotbek sowie Bernard Greenhouse. Er spielt ein Cello von Angelo Radrizzani, welches aus der Maggini Stiftung stammt.



Judith Wiedemann stammt aus Wangen im Allgäu und erhielt dort an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu Klavierunterricht bei Norbert Schuh sowie zusätzlich Cellostunden. Neben zahlreichen erfolgreichen Teilnahmen beim Wettbewerb «Jugend musiziert», sowohl solistisch als auch kammermusikalisch, absolvierte sie mehrere Kammermusikurse u. a. bei Konrad Elser und Michael Hauber sowie Meisterkurse bei Gerhard Vielhaber.

Seit Herbst 2017 studiert sie bei ihm im Hauptfach Klavier und Instrumental- und Gesangspädagogik am Vorarlberger Landeskonservatorium. Dort wurde sie 2018 Preisträgerin des Solistenwettbewerbs. «Musik ist meine Kommunikationsform», betonte Judith Wiedemann in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung und unterstrich damit, welchen Platz diese in ihrem Leben einnimmt.

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr

Trio Auszeit

Vanessa Klöpping *Klarinette*

Laurenz Vanorek *Violoncello*

Judith Wiedemann *Klavier*

Ludwig van Beethoven

(1770–1827)

Klarinettentrio in B-Dur op.11, «Gassenhauer-Trio»

Allegro con brio

Johannes Brahms

(1833–1897)

Klarinettentrio in a-Moll op.114

Allegro

Adagio

Nino Rota

(1911–1979)

Klarinettentrio

Andante

Allegro

Jürg Hanselmann

(*1960)

Klarinettentrio

Burla

PODIUM *konzer*te 2019

im TAK Theater Liechtenstein

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr

Preisverleihung und Abschlusskonzert

Preisverleihung durch I.K.H. Erbpinzessin Sophie
von und zu Liechtenstein

Die PODIUM-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer
präsentieren jeweils ein Werk aus ihrem
Wettbewerbsprogramm.

Wir danken

Dr. Kurt Alig, Chur
Klaus Beck, Schaan
Kurt Bislin, bimedia, Buchs
Carus-Verlag, Stuttgart
Foto Garbani (Foto Graziano Mandozzi)
Susanna Ingenhütt, St. Gallen
Roland Korner (Foto I.K.H. Erbprinzessin Sophie)
Landesarchiv Vaduz
Prof. Hannfried Lucke, Triesen
Marc Neff, slb media, Buchs
Dr. Peter Ritter, Vaduz
Marie Ruback, TAK, Schaan
Dr. Thomas Spieckermann, TAK, Schaan
Technik-Team, TAK, Schaan
Paul Trummer, Mauren
Philipp Vogt, BVD, Schaan
IFL TV, Schaan

Audio und Video

Die Konzerte der PODIUM-Reihe werden
aufgezeichnet. Video- und Audio-Sequenzen
in hoher Qualität finden Sie auf unserer Website
«www.podium-konzerte.li».



TAK Theater Liechtenstein, Reberastrasse 10/12, 9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon +432 237 59 69, Mail vorverkauf@tak.li, Internet www.tak.li

